

Im Spannungsfeld zwischen hoch technisierter und sozialer Zahnmedizin

Die Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie kam am 7. November in Lausanne zu ihrer diesjährigen Fachtagung zusammen.



Abb. 1: Der Veranstaltungsort, das SwissTech Convention Center in Lausanne. – Abb. 2: Zum Abschluss der Tagung wurden die Research Awards verliehen: Dr. Hicklin (3. Platz), Dr. Nänni (1. Platz), Dr. Moráquez (2. Platz) und Prof. Dr. Michael Bornstein (v.l.n.r.). – Abb. 3: Dr. Rino Burkhardt, Dr. Bruno Schmid und Prof. Dr. Michael Bornstein (v.l.n.r.). – Abb. 4: Aufmerksame Zuhörer. – Abb. 5: Intensives Kundengespräch bei FKG swiss endo.

LAUSANNE (mhk) – „Implantologie 2020“ – die SGI SSIO stellt sich den Herausforderungen der Zukunft. Rund 150 Teilnehmer trafen sich bei bestem Wetter in Lausanne, um Antworten auf aktuelle Fragen des täglichen Praxisalltags zu finden und zu diskutieren.

Der Patient will verständlicher Weise nach dem neuesten zahnmedizinischen Stand behandelt werden. Das erfordert aufseiten der Behandler eine stetige Weiterbildung, angepasste Behandlungsabläufe und letztendlich auch laufende Investitionen.

Gleichzeitig wächst aber auch die Anzahl älterer, pflege- und finanziell bedürftiger Patienten. Das wiederum

Center standen die Betagten im Mittelpunkt des Beitrages von Prof. Dr. Martin Schimmel. Er sprach in seinem Vortrag über „Implantate im Alter – Grenzen der Implantologie“ vor allem auch über den Zugewinn an Lebensqualität alter Menschen, dem mehr Augenmerk gewidmet werden sollte. Im Anschluss daran ging Dr. Thomas Fortin auf die Frage: „Digitaler Workflow – schneller und weniger invasiv implantieren?“ ein.

Nach der ersten Pause, die auch zum Besuch der begleitenden Industrieausstellung, an der sich 16 Unternehmen beteiligten, genutzt wurde, ging es mit Prof. Dr. Nicola U. Zitzmann und ihrem Vortrag über Zahn-

Zufriedenheit?“ Die Kosten im Blick hatten danach Prof. Dr. Urs Brägger „Implantologie: Ökonomische Aspekte – Luxus- vs. Budgetimplantate“ und Dr. Jean-Pierre Carrel „Implantate und Sozialversicherungen: Wer zahlt, was und wie viel?“

Last, but not least informierte ZTM Vincent Fehmer über „CAD/

CAM-Krone auf Titanklebebasis – Möglichkeiten, Grenzen, und wird dadurch die Behandlung günstiger?“

Auszeichnung und Zukunft

Die Tagung wurde mit der Preisverleihung des Research Awards beendet. Hier durfte sich Dr. Nadja Nänni über den 1. Platz freuen, Dr.

Moráquez und Dr. Hicklin belegten die Plätze zwei und drei.

Sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, heisst auch, diese mitzugestalten und sich an der Ausrichtung der beruflichen Zukunft zu beteiligen. Die SGI SSIO mit ihren aktuell 500 Mitgliedern hat diese Aufgabe angenommen. [DT](#)



bedingt, dass der Staat, resp. die Sozialversicherungen, auf Behandlungsmodalitäten und die Wahl der Materialien Einfluss nehmen wird und schon nimmt.

Wissenschaftsprogramm

Die wissenschaftliche Kommission unter Leitung von Prof. Dr. Michael Bornstein sowie der Vorstand der SGI und deren Präsident Dr. Bruno Schmid hatten ein Programm zusammengestellt, welches dieses Spannungsfeld thematisierte.

Nach der Begrüssung der Anwesenden im SwissTech Convention

ersatz „Wann abnehmbar, wann fest-sitzend?“ weiter, ehe dann den drei Teilnehmern des Research Awards, Dr. Stefan Hicklin, Dr. Osvaldo Moráquez und Dr. Nadja Nänni, Aufmerksamkeit für ihre Beiträge zuteil wurde.

Patienten und Kosten

Prof. Dr. Jocelyne Feine war aus dem kanadischen Montreal angereist und eröffnete die Nachmittagssektion. Sie widmete sich in ihrem kurzweiligen Vortrag der Frage: „Was wünschen sich unsere Patienten? Patientenwunsch = Behandlung =

HOW TO CREATE BEAUTIFUL SMILES



SWIP 2016



Kieferorthopädie für Zahnärzte

SWIP ist ein 4-teiliger KFO-Grundkurs für Zahnärzte. Diese Kursreihe bietet Ihnen eine evidenzbasierte Grundlage, um in der eigenen Praxis sicher und effektiv kieferorthopädisch zu arbeiten.

Bei uns lernen Sie:

Diagnostik und Behandlungsplanung, Praxis und Theorie von Straight Wire Bracketsystemen, selbstligierende Systeme und den Umgang mit verschiedenen kieferorthopädischen Geräten. Diese Kursreihe ist sowohl für Anfänger, als auch für Kollegen mit Erfahrung geeignet.

Sie erhalten ein Zertifikat, mit dem Sie Ihre qualifizierte KFO-Fortbildung nachweisen können.

Termine

Teil 1: 12. und 13. Februar 2016
Teil 2: 15. und 16. April 2016
Teil 3: 20. und 21. Mai 2016
Teil 4: 9. und 10. September 2016

Referenten

Drs. Jan Cleynert
Drs. Nico van der Werff

Ortho Academy ist der offizielle Partner von Ortho Organizers in den Niederlanden und Deutschland.



Ort

Köln Marriott Hotel
www.marriott.com/hotels/travel/cgnmc-cologne-marriott-hotel/

Preis/Teil

€ 695,- netto für Zahnärzte/ Assistenten
€ 495,- netto für Zahnmedizinische Fachangestellte
(Komplettpreis für 2 Tage inkl. Verpflegung)

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte gemäß BZÄK und DGZMK: 16 Punkte pro Teil

Information und Anmeldung



Sieringhoeker Weg 17
48455 Bad Bentheim
Tel. + 49 (0) 59 24 / 7 85 92 – 0
Fax + 49 (0) 59 24 / 7 85 92 – 90
E-mail info@ortho-academy.de
www.ortho-academy.de

ANZEIGE